

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweiz Tourismus
Herausgeber: Schweiz Tourismus
Band: - (1996)

Rubrik: Der Tourismus in der Schweiz : die Kennzahlen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Schweizer Tourismus im welt- weiten Vergleich.

Ankünfte aus dem Ausland in der Schweiz:

11,1 Millionen 1996
(– 3,5% gegenüber 1995;
Quelle OMT)
Rang 15 im weltweiten
Vergleich

Die volkswirtschaft- liche Bedeutung des Tourismus.

Bruttowertschöp- fung:

rund 20 Milliarden CHF.
fünftwichtigster
Wertschöpfungslieferant
der Schweiz
Wertschöpfung fällt zu
100% in der Schweiz an

Regionale Verteilung der Übernachtungen:

Berg- und Rand-
regionen: ca. 65%
Seezonen: ca. 20%
Städte: ca. 15%
Der Tourismus ist der
wichtigste Arbeitgeber
in Berg- und Rand-
regionen und trägt zum
wirtschaftlichen Aus-
gleich der Regionen bei

Der Auftrag von Schweiz Touris- mus.

*Bundesbeschluss vom
16. Dezember 1994;*

Artikel 1:

Schweiz Tourismus ist
eine öffentlich-recht-
liche Körperschaft.
Sie soll die Nachfrage
für die Schweiz als
Reise- und Tourismus-
land fördern.

DER TOURISMUS IN DER SCHWEIZ. DIE KENNZAHLEN.

Übernachtungen in der Hotellerie und Parahotellerie:

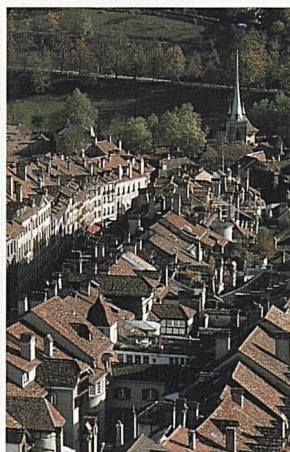
67 Millionen 1996
provisorische Angabe
des BFS; neue Erhebungs-
methode für die Paraho-
tellierie seit Sommer 1996

Deviseneinnahmen aus dem Touris- mus:

10,8 Milliarden CHF. 1996
(– 3,6% gegenüber 1995;
Quelle: provisorische
Angaben der Schweiz.
Nationalbank)
Rang 10 im weltweiten
Vergleich nach OMT

Arbeitsplätze:

208 000 direkt im
Tourismus Beschäftigte
92 000 indirekt im
Tourismus Beschäftigte
Jeder 11. Arbeitsplatz
der Schweiz ist direkt
oder indirekt dem
Tourismus zuzuordnen



Fakten zu Schweiz Tourismus.

Beschäftigtenzahl:

166 Mitarbeiter/-innen,
davon 52 im Inland,
114 im Ausland

Vertretungen:

29 Vertretungen und
Stützpunkte in
17 Ländern

Ausgaben 1996:

50,5 Millionen CHF.
davon 33,9 Millionen
CHF. Bundesbeitrag

Zum Titelbild:

Cevio. Valle Maggia.
Tessin.

Impressum:

Herausgeber:
Schweiz Tourismus
Gestaltung:
Nino Haslach, Nina Uhl

BFS: Bundesamt für Statistik, Bern

OMT: Organisation Mondiale du Tourisme, Madrid